

und geordnet, aber zuweilen auch mißverstanden. So berichtet z. B. die ältere Vita nur, Norbert habe in Cappenberg von einer Augustinus-Erscheinung erzählt (c. 8), die jüngere Vita läßt diese Erscheinung in Cappenberg stattfinden (Zusatz zu c. 3). Von Abt Hermann, den Gamans als Verfasser der jüngeren Vita ansieht⁶¹⁾, ist zwar bekannt, daß unter seiner Leitung die Wissenschaften gepflegt wurden⁶²⁾, doch von ihm selbst hat man kein Zeugnis über eine literarische Betätigung.

Die Zuweisung der Gottfried-Viten an Frowin, Otto magister oder Hermann ist also ohne hinreichenden Grund, obschon ihre Verfasserschaft nicht unmöglich, im Falle Ottos allerdings wenig wahrscheinlich ist. Mit Sicherheit läßt sich nur sagen, daß die beiden Hauptteile der älteren Vita und die Versvita — die vermutlich vom gleichen Verfasser herrühren — während der Amtszeit des Propstes Otto magister († 30. III. 1156) entstanden sind, die jüngere Vita aber während der Amtszeit des Abtes Hermann (1171—1210) verfaßt wurde.

⁶¹⁾ AA. SS. Jan. I, 835 B.

⁶²⁾ S. oben S. 458.